



# FWSV

*mitreden!  
mitbestimmen!  
mitgestalten!*

## Nachgefragt ...

### 2. Quartalsinfo 2023

## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

„Der Hitzestress wächst“. Diese für den Sommer gedachte Prognose kann auch für gewerkschaftliche Tätigkeiten gelten. Hitziger Kampf um den Tarifabschluss, die Organisationsuntersuchung GDWS und gar ein Klimawandel bei der Beihilfe?

Die „heißen“ Themen werden nicht ausgehen. Lesen sie die neuesten Entwicklungen.

## Einkommensrunde 2023 – Tarifabschluss erkämpft

„Einkommensrunden sind immer zäh, aber dieses Mal war es besonders knifflig“, kommentierte dbb Chef Ulrich Silberbach die schwierigen Verhandlungen mit Bund und Kommunen.

Nachdem die Arbeitgeberseite bei der dritten Verhandlungsrunde in Potsdam wiederum kein akzeptables Angebot vorgelegt hatte, wurden die Tarifverhandlungen für gescheitert erklärt. Von AG- Seite wurde eine Schlichtung eingeleitet, die die Basis für einen möglichen Tarifabschluss bilden sollte. Parallel hierzu begannen von Gewerkschaftsseite die Vorbereitungen für eine Urabstimmung, um beim Scheitern mit weiteren Arbeitskampfmaßnahmen fortsetzen zu können.

Nach der Schlichtung trafen sich die Tarifpartner zur vierten Verhandlungsrunde am 22. April 2023 und konnten sich nach zähem Ringen auf Basis der gegebenen Einigungsempfehlung verständigen. Nach Ablauf der sog. Erklärungsfrist bis zum 17. Mai 2023 ist der Tarifabschluss nunmehr rechtsverbindlich.

Der Bundesvorstand möchte sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern bedanken, die sich aktiv in den Arbeitskampf eingebracht und damit den **FWSV** sichtbar gemacht haben.



Erläuterung des Tarifergebnisses

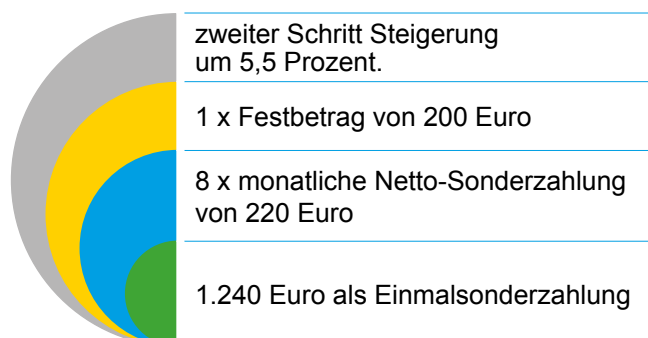


- Aschaffenburg

## Einkommensrunde 2023 – Übertragung auf den Beamtenbereich

Der dbb hat stets darauf gedrungen, das „Volumen der Tarifeinigung zeitgleich und systemgerecht auf den Bereich Besoldung und Versorgung des Bundes zu übertragen“!

Ein entsprechender Gesetzesentwurf zur Anpassung des BBesG liegt nun vor. Das Gesetz soll spätestens am 12.07.2023 im Kabinett beschlossen werden.



Empfängerinnen und Empfänger von Dienstbezügen sollen insgesamt 3000 € an steuerfreien Sonderzahlungen erhalten. Ab März 2024 ist dann eine Anhebung der Sockelbeträge von 5,3 % vorgesehen. Hierbei wird ein Abzug für die Versorgungsrücklage in Höhe von 0,2 Prozentpunkten berücksichtigt.

Empfängerinnen und Empfängern von Versorgungsbezügen werden die jeweiligen Beträge in Abhängigkeit des jeweils maßgeblichen Ruhegehalts- und Anteilssatzes gewährt. Bei 71,75 Prozent wären dies bspw. 2.152,50 Euro.

---

## Beihilfebearbeitung

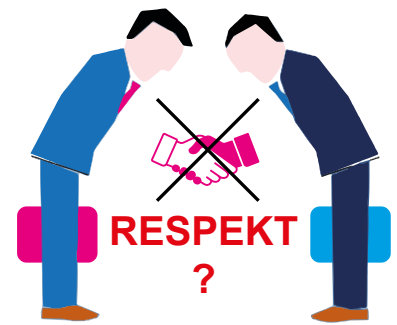
Herr Dr. Gridl hat dem **FWSV** mit Schreiben vom 24.05.2023, ohne weitere Angabe von Gründen, mitgeteilt, dass die Aufgabe der Beihilfebearbeitung in 2024 an die Postbeamtenkrankenkasse abgegeben wird.

Seit Jahren haben wir uns mit geeigneten Vorschlägen für eine Entlastung der Beihilfebearbeiter in der BAV und für eine zeitnahe Abrechnung der Beihilfe an die Antragsteller eingesetzt.

Unsere Vorschläge wurden bis heute nicht beachtet. Und nun müssen wir erfahren, dass die Aufgabe abgegeben wird.

Nicht nur über die Art und Weise des Umgangs mit einer Gewerkschaft, sondern auch über das bisherige Handeln der Verwaltung im Rahmen ihrer Fürsorge gem. § 78 BBG sind wir sehr enttäuscht. Gespräche mit dem dbb bzgl. des weiteren Vorgehens werden vom Bundesvorstand des **FWSV** geführt.

Gleichwohl werden wir den Prozess weiter kritisch verfolgen und uns auch zukünftig für die betroffenen Kolleginnen und Kollegen der BAV sowie für eine gute und zügige Bearbeitung der Beihilfeanträge einsetzen.



---

## Neue Entwicklungen in der WSV!?

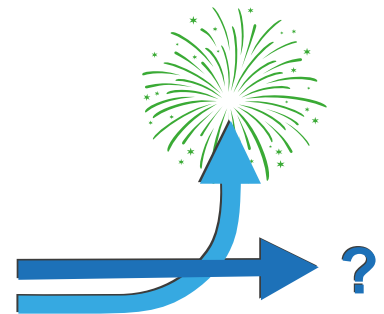
Nachdem die GDWS vor 10 Jahren gegründet wurde, initiiert das Ministerium nun eine Plausibilisierung der Aufgabenverteilung zwischen BMDV, GDWS und Ämterebene (Schnittstellenbetrachtung), damit die prioritären Aufgaben für die Bundeswasserstraßen rechtzeitig durchgeführt werden können.

Der **FWSV** hat es ausdrücklich begrüßt, dass das BMDV einen Transformationsprozess in der GDWS mit Aufgabenkritik und Soll-PBE begonnen und der Minister persönlich zu einer Teilprivatisierung der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung ein klares „NEIN“ geäußert hat.

Mit Verwunderung und Enttäuschung mussten wir allerdings feststellen, dass der **FWSV** als zuständige Fachgewerkschaft nicht zu den Stakeholdern, die diesen Prozess begleiten sollen, gehört.

Wir haben daher mit Schreiben vom 19.06.2023 an den Bundesminister für Digitales und Verkehr, Herrn Dr. Wissing unsere Teilnahme eingefordert.

Nur so wird es möglich sein, den **FWSV** in den Transformationsprozess einzubinden und hierbei nicht nur die Interessen unserer Mitglieder, sondern auch aller Beschäftigten der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung zu vertreten.



---

## Bereich Senioren

Der Bereich **Senioren** wird ab **01.07.2023** neu geregelt.

Für die Betreuung ist nun innerhalb des Bundesvorstandes unser Kollege Michael Jordan zuständig.

### Nochmals der Hinweis:

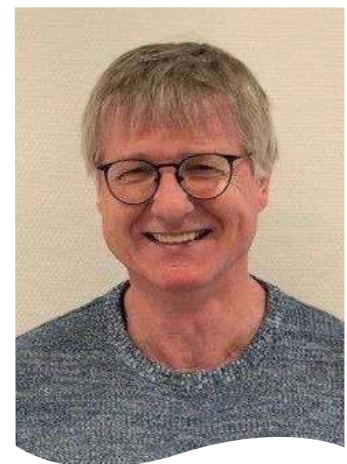
Wir wären unseren Senioren und Seniorinnen sehr dankbar, wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitteilen würden, damit wir Ihnen zeitnah aktuelle Informationen durch unseren Vorstandskollegen Michael Jordan zukommen lassen können.

E-Mail: [senioren@fwsv.org](mailto:senioren@fwsv.org)

Weiter bitten wir auch persönliche Änderungen (Wohnungswechsel, Bankverbindung usw.) entweder per E-Mail an die o.g. Adressen oder per Post an den

**Fachverband Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung,  
Postfach 1828, 26588 Aurich**

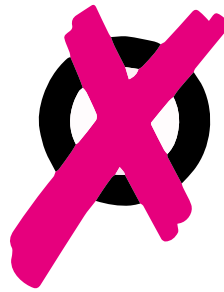
unverzüglich mitzuteilen.



Telefonischer Kontakt

**Michael Jordan**  
Tel.-Nr.: 0170 1669239

# PERSONALRATS- WAHLEN 2024



# FWSV

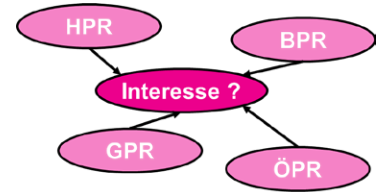
*mitreden!  
mitbestimmen!  
mitgestalten!*

## Die Vorbereitungen haben begonnen

Die Kandidatenfindungen in den **FWSV**- Bereichen sind weit fortgeschritten. Sie werden für die örtlichen Personalräte auf Amtsebene bis Mitte September abgeschlossen sein. Die Zusammenstellung der Wahlvorschläge, einschließlich Reihung der Kandidaten/-innen erfolgt bis Mitte Oktober in eigener Zuständigkeit der **FWSV**- Bereiche.

Als zentrale Ansprechpartner zur Unterstützung der Bereichsvertreter/-in und Koordinierung der Abläufe hat der Bundesvorstand zwischenzeitlich Stefan Köhler (Stellvertreter des Bereiches Main-Donau) als Wahlkoordinator und Britta Kien (Mitglied im Bundesvorstand) als seine Stellvertreterin bestellt.

Für die Wahlen zum HPR BMDV, sowie BPR- und ÖPR GDWS erwartet der Bundesvorstand ebenfalls die Kandidatenfindung in den Bereichen bis Mitte Oktober vorzunehmen und dem Bundesvorstand zu melden. Die finale Aufstellung der Wahlvorschläge des **FWSV** und Reihung der Kandidaten/-innen erfolgt dann anlässlich des Gewerkschaftstages im November 2023.



bei  
personalratsrelevanten  
Themen

*mitreden!  
mitbestimmen!  
mitgestalten!*

**Machen Sie mit !**

Nutzen Sie die  
Möglichkeit und lassen  
Sie sich für die Gremien  
als **FWSV**-Mitglied  
aufstellen.



Weitere Informationen über den FWSV finden sie unter [www.fwsv.de](http://www.fwsv.de)

Herausgeber: Bundesvorstand des FWSV,  
Postfach 1828, 26588 Aurich

Bildquellen: FWSV, GDWS, BAV, dbb, Friedhelm Windmüller